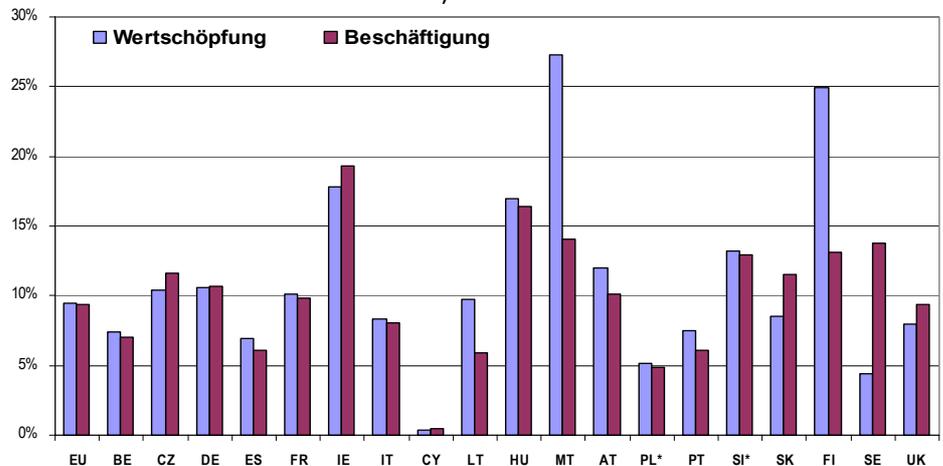


Die Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse in der EU

Hauptpunkte

Der strukturellen Unternehmensstatistik (SUS) zufolge beschäftigte der Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse 2001 knapp 3,2 Millionen Menschen, d. h. 9,3 % aller Beschäftigten des Verarbeitenden Gewerbes in der EU. An der Wertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes der EU hatte der Sektor einen Anteil von 9,5 % (146 Mrd. €).

Abb. 1: Wertschöpfung und Beschäftigung im Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse im Jahr 2001 nach Mitgliedstaaten (in % der Gesamtwerte für das Verarbeitende Gewerbe – Abschnitt D)



Beschäftigung gemessen anhand der Zahl der Beschäftigten (s. Hinweise zur Methodik).

EL: keine Daten verfügbar - DK, EE, LV, LU, NL: keine Aggregate verfügbar - *PL, SI: Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger.

Quelle: Eurostat (SUS).

Der wichtigste Teilssektor war sowohl in der EU insgesamt als auch in den meisten Mitgliedstaaten eindeutig der Bereich Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung. Die Herstellung von Haushaltsgeräten war dagegen außer in Slowenien und Schweden im Allgemeinen von geringerer Bedeutung.

Den größten Anteil an der Wertschöpfung des gesamten Sektors hatte Deutschland (44 Mrd. € oder 30 %), und zwar deutlich vor Frankreich (21 Mrd. € oder 14 %) und dem Vereinigten Königreich (18 Mrd. € oder 13 %). Diese drei Länder zusammengenommen erwirtschafteten 2001 einen Umsatz von 346 Mrd. €, das waren 57 % des Gesamtumsatzes dieses Sektors in der EU.

EU-weit waren im Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse rund 110.000 Unternehmen tätig, die meisten (62 %) in der Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung. Der Anteil der Kleinunternehmen war in allen Teilssektoren hoch.

Ein relativ großer Teil der Beschäftigten waren Frauen (54 %). Vor allem in der Tschechischen Republik, Ungarn, Slowenien und der Slowakei stellten sie die Mehrheit der Beschäftigten. Das Bildungsniveau der Beschäftigten des Sektors ist im Allgemeinen relativ hoch; dies gilt insbesondere für den Teilssektor Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen.

Definition: Der Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse, um den es in dieser Ausgabe geht, umfasst folgende Wirtschaftszweige: Herstellung von Haushaltsgeräten (Gruppe 29.7 der NACE Rev. 1), Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen (Abteilung 30), Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. (Abteilung 31) sowie Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik (Abteilung 32).

Statistik kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

6/2005

Autor

Nathalie VAN DEN EYNDE-
COPPIN

Inhalt

Hauptpunkte 1

Beschäftigung und Wertschöpfung: Die Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung spielt die größte Rolle 2

Ein großer Teil der Beschäftigten sind Frauen..... 4

Gut jedes dritte Unternehmen ist ein Kleinunternehmen..... 5

Großes Handelsvolumen, aber unterschiedliches Handelsbilanzergebnis..... 6



Manuskript abgeschlossen: 9.02.2005

ISSN 1561-4832

Katalognummer: KS-NP-05-006-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2005

Tab. 1: Die Bedeutung des Sektors Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse in der EU, 2001

	Zahl der Beschäftigten auf EU-Ebene (in 1000)	Anteil an der Beschäftigung auf EU-Ebene	Wertschöpfung auf EU-Ebene (Mio. EUR)	Anteil an der Wertschöpfung auf EU-Ebene	Größter Beitrag zur Wertschöpfung	MS, in dem der Sektor die größte / die geringste Rolle spielt*	
						die größte Rolle spielt*	die geringste Rolle spielt*
29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten	293,5	9,2%	12 396,6	8,5%	DE	SI	BE
30 Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	224,9	7,0%	14 482,4	10,0%	DE	IE	MT
31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1 720,7	53,9%	72 467,8	49,8%	DE	HU	LT
31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	297,4	9,3%	12 749,1	8,8%	DE	DK	CY
31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	585,8	18,4%	28 443,6	19,5%	DE	FR	LT
31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	150,6	4,7%	6 131,2	4,2%	DE	SK	MT
31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	45,1	1,4%	1 758,5	1,2%	DE	CZ	IE
31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	178,0	5,6%	6 481,0	4,5%	DE	BE	IE
31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	463,9	14,5%	16 904,5	11,6%	DE	MT	SE
32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	952,4	29,8%	46 157,1	31,7%	FR	MT	CY
32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen	357,9	11,2%	17 776,3	12,2%	FR	MT	LV
32.2 Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen	398,6	12,5%	20 554,8	14,1%	FI	FI	CY
32.3 Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	195,9	6,1%	7 826,0	5,4%	UK	HU	IT
Elektrische & elektronische Erzeugnisse insges. (NACE 29.7+30+31+32)	3 191,5	100,0%	145 503,9	100,0%			
Verarbeitendes Gewerbe (NACE Rev.1 Abschnitt D)	34 202,6		1 534 509,7				

* Am stärksten/am wenigsten spezialisierter Mitgliedstaat: s. Hinweise zur Methodik am Ende dieser Ausgabe

Quelle: Eurostat (SUS).

Beschäftigung und Wertschöpfung: Die Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung spielt die größte Rolle

Mehr als die Hälfte der 3,2 Millionen Arbeitsplätze des Sektors entfielen auf die Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung (s. Tab. 1) und knapp 30 % auf den Teilsektor Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik. Die Wertschöpfung des Sektors verteilte sich ähnlich.

Die Bedeutung des Sektors Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ist in Tab. 1 dargestellt. Auf EU-Ebene entfielen auf diesen Sektor 2001 knapp 10 % der Wertschöpfung und der Beschäftigung des Verarbeitenden Gewerbes. Was die einzelnen Mitgliedstaaten angeht, so fallen in dieser Hinsicht Irland, Ungarn, Malta und Finnland auf, denn in den beiden erstgenannten Ländern betrug sowohl der Wertschöpfungs-

als auch der Beschäftigungsanteil 15 %-20 %, und in Malta und Finnland war der Wertschöpfungsanteil (mit 27 % bzw. 25 %) doppelt so hoch wie im EU-Durchschnitt.

Die Werte für Malta erklären sich durch die Präsenz eines großen Elektronikunternehmens, das einen erheblichen Teil der Exporteinnahmen des Landes erwirtschaftet und in Malta weit mehr als 2.000 Personen beschäftigt.

Innerhalb der Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung hat die Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen (Gruppe 31.2) (mit einem Beschäftigungs- und einem Wertschöpfungsanteil von knapp 20 %) eine erhebliche Bedeutung).

Tab. 2: Die wichtigsten Kennzahlen des Sektors Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse in der EU, 2001

Umsatz - in Mio. EUR	EU	BE	CZ	DK	DE	EE	ES	FR	IE	IT	CY	LV
29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten	45 660	209	279	:	13 732	:	3 706	4 888	305	11 263	8	:
% d. Gesamtwerts	7	2	4	:	8	:	13	5	1	19	16	:
30 Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten & -Einrichtungen	92 778	203	784	305	16 805	32	4 120	17 077	18 590	4 077	0	:
% d. Gesamtwerts	15	2	12	:	10	:	14	19	64	7	0	:
31 Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung & -verteilung	239 885	4 757	3 814	4 368	94 183	110	13 977	28 795	3 460	29 372	42	75
% d. Gesamtwerts	39	45	57	:	56	:	49	32	12	48	84	:
32 Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	232 685	5 391	1 777	1 938	44 140	90	6 865	40 467	6 651	15 907	0,1	:
% d. Gesamtwerts	38	51	27	:	26	:	24	44	23	26	0	:
Insgesamt (NACE 29.7, 30, 31, 32)	611 008	10 560	6 654	:	168 860	:	28 668	91 226	29 006	60 619	50	:
% d. Gesamtwerts f. EU-25	100	1,7	1,1	:	27,6	:	4,7	14,9	4,7	9,9	0,0	:
Wertschöpfung zu Faktorkosten - in Mio. EUR												
29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten	12 397	60	70	:	4 225	:	952	963	133	2 723	3	:
% d. Gesamtwerts	9	2	4	:	10	:	13	5	2	16	18	:
30 Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten & -Einrichtungen	14 482	47	65	119	3 235	3	703	3 149	1 632	1 122	15	25
% d. Gesamtwerts	10	1	4	:	7	:	10	15	28	7	82	:
31 Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung & -verteilung	72 468	1 633	1 095	1 234	28 260	29	3 938	8 697	1 521	8 123	0	:
% d. Gesamtwerts	50	50	68	:	65	:	55	42	26	48	:	:
32 Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	46 157	1 522	391	565	8 014	34	1 595	8 113	2 595	4 988	0	:
% d. Gesamtwerts	32	47	24	:	18	:	22	39	44	29	:	:
Insgesamt (NACE 29.7, 30, 31, 32)	145 504	3 262	1 621	:	43 733	:	7 188	20 923	5 881	16 956	18	:
% d. Gesamtwerts f. EU-25	100	2,2	1,1	:	30,1	:	4,9	14,4	4,0	11,7	0,0	:
Zahl der Beschäftigten												
29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten	293 500	1 369	8 211	:	68 957	:	23 366	24 616	2 844	59 070	166	:
% d. Gesamtwerts	9	3	5	:	9	:	14	6	6	15	23	:
30 Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten & -Einrichtungen	224 900	882	6 411	1 644	46 311	188	9 363	38 109	19 786	16 659	0	:
% d. Gesamtwerts	7	2	4	:	6	:	6	10	41	4	:	:
31 Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung & -verteilung	1 720 700	26 239	111 618	23 842	529 806	2 638	95 016	171 257	13 200	209 854	565	2 862
% d. Gesamtwerts	54	55	69	:	66	:	59	43	27	54	77	:
32 Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	952 400	19 535	35 076	11 354	159 656	5 283	33 493	166 952	12 784	102 806	4	1 146
% d. Gesamtwerts	30	41	22	:	20	:	21	42	26	26	1	:
Insgesamt (NACE 29.7, 30, 31, 32)	3 191 500	48 025	161 316	:	804 730	:	161 238	400 934	48 614	388 389	735	:
% d. Gesamtwerts EU-25	100	1,5	5,1	:	25,2	:	5,1	12,6	1,5	12,2	0,0	:

EL, LU: keine Daten verfügbar.

Quelle: Eurostat (SUS).

Auf EU-Ebene war der Anteil dieses Teilssektors größer als der der Teilssektoren Herstellung von Haushaltsgeräten und Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen zusammengenommen.

Mit einer Wertschöpfung von 21 Mrd. € (14 % des EU-Gesamtwerts) spielte der zur Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik gehörende Teilssektor Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Deutschland erwirtschaftete den größten Teil der Wertschöpfung auf EU-Ebene (s. Tab. 1). Auf Frankreich entfiel der größte Teil der Wertschöpfung der Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik. Betrachtet man die Bedeutung der einzelnen Teilssektoren innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes der Mitgliedstaaten, so zeigt sich der uneinheitliche Charakter des Sektors, denn in Slowenien war die Herstellung von Haushaltsgeräten der wichtigste Teilssektor, in Irland die Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen, in Ungarn die Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung und in Malta die Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik.

2001 erwirtschaftete der Sektor in der EU insgesamt einen Umsatz von 611 Mrd. € und eine Wertschöpfung von 146 Mrd. €.

Den größten Beitrag zum Umsatz auf EU-Ebene leistete Deutschland (28 %) vor Frankreich und dem Vereinigten Königreich (jeweils rund 14 %) sowie Italien (knapp 10 %).

Am Umsatz hatten die Teilssektoren Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung und Rundfunk-,

Fernseh- und Nachrichtentechnik etwa einen gleich hohen Anteil (39 % bzw. 38 %). Zur Wertschöpfung leistete jedoch der Teilssektor Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung eindeutig den größten Beitrag (50 %).

Die sichtbare Arbeitsproduktivität (Wertschöpfung je Beschäftigten) belief sich 2001 im Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse auf EU-Ebene auf 45.600 €. In den Teilssektoren Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen und Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik war sie mit 64.400 € bzw. 48.500 € höher. Am anderen Ende der Skala lagen die Teilssektoren Herstellung von Haushaltsgeräten mit 42.200 € und Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung mit 42.100 €.

In den einzelnen Mitgliedstaaten war die sichtbare Arbeitsproduktivität zum Teil sehr unterschiedlich. Deutlich über dem EU-Durchschnitt lag sie in der Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen in Österreich, Frankreich und Irland (85.500 € bzw. 82.600 € und 82.500 €). In der Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik war die sichtbare Arbeitsproduktivität in Irland (203.000 €) und Finnland (174.300 €) wesentlich höher als im EU-Durchschnitt. In Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich, d. h. in den Mitgliedstaaten mit dem höchsten absoluten Beschäftigungsniveau, betrugen die entsprechenden Werte dagegen 50.200 € bzw. 48.600 € und 42.000 €.

Tab. 2: Die wichtigsten Kennzahlen des Sektors Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse in der EU, 2001 (Fortsetzung)

Umsatz - in Mio. EUR	LT	HU	MT	NL	AT	PL*	PT	SI*	SK	FI	SE	UK
29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten	60	570	4	378	602	868	522	847	218	163	1417	4 464
% d. Gesamtwerts	14	4	0	:	4	10	9	37	14	1	41	5
30 Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten & -Einrichtungen	10	2 505	3	2 204	686	706	48	148	56	117	796	23 496
% d. Gesamtwerts	2	19	0	:	5	8	1	6	4	0	23	27
31 Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung & -verteilung	110	5 230	102	4 366	4 786	4 239	2 263	823	889	3 276	889	24 496
% d. Gesamtwerts	26	40	8	:	36	51	37	36	58	11	26	29
32 Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	239	4 849	1 183	:	7 404	2 544	3 230	483	381	24 949	381	33 380
% d. Gesamtwerts	57	37	92	:	55	30	53	21	25	88	11	39
Insgesamt (NACE 29.7, 30, 31, 32)	419	13 153	1 292	:	13 478	8 356	6 063	2 301	1 544	28 505	3 483	85 837
% d. Gesamtwerts f. EU-25	0,1	2,2	0,2	:	2,2	1,4	1,0	0,4	0,3	4,7	0,6	14,0

Wertschöpfung zu Faktorkosten - in Mio. EUR

29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten	13	114	1	118	230	282	118	162	26	54	348	1 480
% d. Gesamtwerts	9	6	:	:	5	10	9	31	8	1	17	8
30 Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten & -Einrichtungen	3	202	0	479	86	182	11	22	12	21	207	3 181
% d. Gesamtwerts	2	11	:	:	2	7	1	4	4	0	10	17
31 Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung & -verteilung	30	802	38	1 197	1 634	1 871	605	223	223	972	1 475	8 637
% d. Gesamtwerts	23	44	19	:	38	68	45	42	67	13	73	47
32 Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	88	695	164	:	2 330	418	601	122	72	6 708	-186	4 907
% d. Gesamtwerts	66	38	81	:	54	15	45	23	22	86	-10	27
Insgesamt (NACE 29.7, 30, 31, 32)	134	1 813	203	:	4 280	2 754	1 335	528	333	7 756	2 030	18 204
% d. Gesamtwerts f. EU-25	0,1	1,2	0,1	:	2,9	1,9	0,9	0,4	0,2	5,3	1,4	12,5

Zahl der Beschäftigten

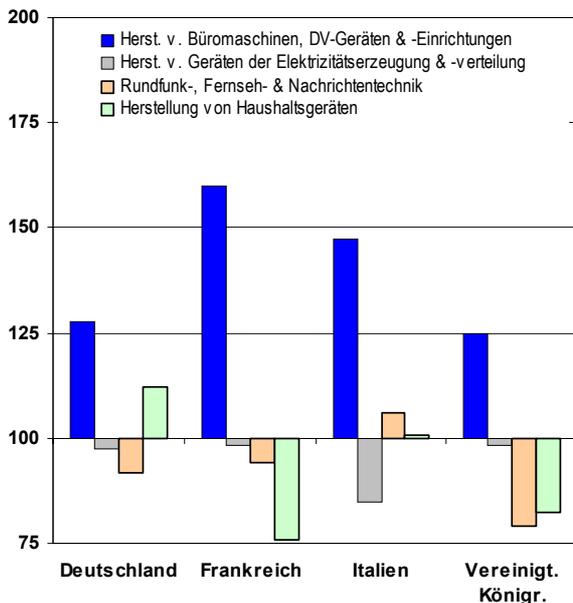
29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten	2 325	10 447	40	:	4 427	14 202	4 463	10 108	4 068	1 279	8 953	33 734
% d. Gesamtwerts	16	7	1	:	7	11	8	33	8	2	8	9
30 Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten & -Einrichtungen	347	13 788	16	8 730	1 008	4 839	342	918	1 798	485	4 380	47 839
% d. Gesamtwerts	2	10	0	:	2	4	1	3	4	1	4	13
31 Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung & -verteilung	4 243	76 130	1 279	22 600	28 794	84 960	34 129	13 204	32 467	17 151	43 466	165 245
% d. Gesamtwerts	29	53	29	:	45	63	61	43	67	30	40	45
32 Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	7 733	43 641	3 051	42 518	29 525	31 147	16 681	6 778	10 003	38 489	52 900	116 757
% d. Gesamtwerts	53	30	70	:	46	23	30	22	21	67	48	32
Insgesamt (NACE 29.7, 30, 31, 32)	14 648	144 006	4 386	:	63 754	135 148	55 615	31 008	48 336	57 404	109 699	363 575
% d. Gesamtwerts EU-25	0,5	4,5	0,1	:	2,0	4,2	1,7	1,0	1,5	1,8	3,4	11,4

* Beschäftigung: Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger statt Zahl der Beschäftigten.

Kursiv gedruckte Zahlen: Daten für 2000.

Quelle: Eurostat (SUS).

Abb. 2: Sichtbare Arbeitsproduktivität in den Teilsektoren des Sektors Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse in ausgewählten Ländern, 2001 (indexiert: Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse = 100)



Quelle: Eurostat (SUS).

Die vier Mitgliedstaaten in Abb. 2 weisen die höchste Beschäftigung in der Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse auf. Die sichtbare Arbeitsproduktivität ist am höchsten bei der Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen, und dies insbesondere in Frankreich, wo sie 60 % über dem des gesamten Sektors lag. Dieser Teilsektor war wettbewerbsfähiger als die anderen.

Bei der Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik verzeichnete nur Italien einen höheren Wert im Vergleich zum Durchschnittswert des Sektors der jeweiligen Länder, wo hingegen das Vereinigte Königreich eine wesentlich niedrigere Produktivität aufwies. Im Gegensatz zur Lage in Frankreich und das Vereinigte Königreich blieb die sichtbare Arbeitsproduktivität in der Herstellung von Haushaltsgeräten in Deutschland über dem Landesdurchschnitt. In Italien lag der entsprechende Wert nahe an dem des Gesamtsektors.

Ein großer Teil der Beschäftigten sind Frauen

2001 arbeiteten in der EU 54 % der 3,2 Millionen Beschäftigten des Sektors Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse im Teilsektor Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung. In der Tschechischen Republik, in Zypern und in Polen waren es sogar 70 % bzw. über 70 %.

Auf den unter Beschäftigungsgesichtspunkten zweitwichtigsten Teilsektor (Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik) entfielen auf EU-Ebene 30 % der Gesamtbeschäftigung des Sektors. Besonders hoch war der Beschäftigungsanteil dieses Teilsektors in Malta und Finnland (70 % bzw. 67 %), aber auch in Litauen (53 %) und Schweden (48 %).

Die Teilsektoren Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen und Herstellung von Haushaltsgeräten waren auf EU-Ebene (mit einem Beschäftigungsanteil von 7 % bzw. 9 %) als Arbeitgeber weniger wichtig. Mit einem Beschäftigungsanteil von 41 % war die Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen in Irland dagegen der wichtigste Teilsektor. Der Teilsektor Herstellung von Haushaltsgeräten war nur in Zypern ein relativ bedeutender Arbeitgeber (23 %, wobei die absoluten Zahlen allerdings sehr niedrig sind); einen erheblichen Beschäftigungsanteil (jeweils rund 15 %) hatte er darüber hinaus in Spanien, Italien, Slowenien und Litauen.

Den Ergebnissen der EU-Arbeitskräfteerhebung zufolge war Teilzeitbeschäftigung in EU-15 weiter verbreitet als in den neuen Mitgliedstaaten. Aus den vorliegenden Daten für die

drei NACE-Abteilungen 30, 31 und 32 geht hervor, dass der Anteil der Teilzeitbeschäftigten 2002 in Belgien und den Niederlanden am größten war (20 % bzw. 14 %). In den neuen Mitgliedstaaten war Teilzeitbeschäftigung nicht häufig anzutreffen. Den verfügbaren Daten zufolge war ihr Anteil in dieser Ländergruppe in Slowenien mit etwas mehr als 3 % am höchsten.

Aus den Ergebnissen der EU-Arbeitskräfteerhebung geht weiter hervor, dass die Erwerbsbeteiligung von Frauen im Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse verglichen mit den anderen Sektoren des Verarbeitenden Gewerbes relativ hoch war (häufig 30 %-40 %).

Auf der Ebene der Mitgliedstaaten war die Erwerbsbeteiligung von Frauen in den verschiedenen Teilsektoren etwa gleich stark. Besonders ausgeprägt war sie in der Tschechischen Republik, Ungarn, Slowenien und der Slowakei.

Der höchste Einzelwert war in der Slowakei, im Teilsektor Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik, zu verzeichnen, wo Frauen 2002 knapp 70 % der Beschäftigten stellten. In der Tschechischen Republik und Ungarn betrug ihr Anteil 52 % bzw. 53 %.

Erwähnenswert ist ferner die hohe Erwerbsbeteiligung von Frauen in Portugal, wo Frauen im Teilsektor Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung 54 % und im Teilsektor Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik 61 % der Beschäftigten stellten.

Was den Bildungsabschluss der Beschäftigten betrifft, so geht aus den Ergebnissen der EU-Arbeitskräfteerhebung hervor, dass in den meisten Mitgliedstaaten die Mehrheit der Beschäftigten des Teilssektors Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen einen tertiären Bildungsabschluss besitzt. Am höchsten war der Anteil der Beschäftigten mit einem tertiären

Bildungsabschluss in Belgien, Spanien und Frankreich, denn hier lag er zwischen 56 % (Belgien) und 67 % (Spanien).

Der Anteil der Beschäftigten mit einem Bildungsabschluss der Sekundarstufe I war im Allgemeinen im Teilssektor Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung am größten.

Gut jedes dritte Unternehmen ist ein Kleinunternehmen

2001 waren in der EU 110.069 Unternehmen im Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse tätig. Die große Mehrheit dieser Unternehmen (68.289 oder 62 %) entfiel auf die Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung.

Am weitesten über diesem Durchschnittswert von 62 % lagen die Tschechische Republik und Dänemark mit Werten von 79 % bzw. 71 %, während der Wert für Estland lediglich 36 % betrug. Estland war jedoch das Land, in dem der Anteil der Unternehmen im Teilssektor Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik mit 53 % (94 von insgesamt 176 Unternehmen) am höchsten war, und zwar doppelt so hoch wie im EU-Durchschnitt (26 % oder 28.775 Unternehmen). In Ungarn und Malta entfiel ebenfalls ein großer Teil (41 %) der Unternehmen auf diesen Teilssektor.

Im Teilssektor Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen waren lediglich in Irland mehr als 20 % der Unternehmen tätig; im EU-Durchschnitt waren es 8 %.

Relativ wenige Unternehmen (4.450 oder 4 %) entfielen auf den Teilssektor Herstellung von Haushaltsgeräten. Lediglich in Österreich und Litauen waren es mehr als 10 % der Unternehmen des gesamten Sektors (nämlich 12 % bzw.

11 %).

Bei einer Aufgliederung der Unternehmen nach der Unternehmensgröße fällt der hohe Anteil von Kleinunternehmen auf. In den NACE-Abteilungen 30, 31 und 32 waren im EU-Durchschnitt 77 %-83 % aller Unternehmen Kleinunternehmen (1-9 Beschäftigte). Im Teilssektor Herstellung von Haushaltsgeräten war der Anteil der Kleinunternehmen mit 66 % etwas geringer.

Sehr große Unternehmen (mindestens 250 Beschäftigte) stellten nur einen sehr geringen Teil der Unternehmen des gesamten Sektors. In den NACE-Abteilungen 30, 31 und 32 betrug ihr Anteil lediglich rund 1 %. Dies gilt allerdings weder für Irland, wo in der Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen 21 % der Unternehmen sehr große Unternehmen waren, noch für Österreich, wo dies für 10 % der Unternehmen der Teilssektor Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik galt.

Im Teilssektor Herstellung von Haushaltsgeräten ist das Bild ähnlich, denn hier waren 3 % der Unternehmen sehr große Unternehmen. Am höchsten war der Anteil der sehr großen Unternehmen in Dänemark, Frankreich und der Slowakei.

Tab. 3: Zahl der Unternehmen im Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse nach Unternehmensgrößenklassen, 2001

	Haushaltsgeräte (29.7)					Büromasch., DV-Ger. & -Einrichtungen (30)					Geräte d. Elektrizitätserz. & -verteilung (31)					Rundfunk-, Fernseh- & Nachr.technik (32)					Insges. (NACE 29.7, 30, 31, 32)	
	1-9	10-49	50-249	>250	INSGES.	1-9	10-49	50-249	>250	INSGES.	1-9	10-49	50-249	>250	INSGES.	1-9	10-49	50-249	>250	INSGES.		
EU-25	2 932	898	422	198	4 450	7 127	955	337	136	8 555	52 866	10 955	3 348	1 120	68 289	23 178	3 681	1 325	591	28 775	110 069	
BE	49	16	8	0	73	92	14	4	0	110	552	133	43	22	750	190	25	18	10	243	1 176	
CZ	525	37	12	5	579	397	32	8	5	442	14 620	541	227	83	15 471	2 910	115	51	29	3 105	19 597	
DK	33	16	9	6	64	79	15	10	0	104	718	168	45	17	948	121	49	30	13	213	1 329	
DE	157	88	:	:	344	:	:	:	:	646	:	:	877	321	6 762	1 573	:	:	:	2 449	10 201	
EE	2	1	0	0	3	9	7	0	0	16	33	16	11	3	63	66	14	11	3	94	176	
ES	284	109	:	:	443	846	56	:	:	916	2 095	1 069	215	60	3 439	729	259	:	:	1 082	5 880	
FR	161	40	30	23	254	402	100	21	16	539	2 903	861	272	120	4 156	1 813	623	241	83	2 760	7 709	
IE	:	:	:	:	14	13	23	23	16	75	52	70	:	:	181	11	17	23	12	63	333	
IT	520	250	88	36	894	1 423	240	34	7	1 704	14 983	3 520	452	85	19 040	8 219	866	165	52	9 302	30 940	
CY	:	:	0	:	46	0	0	0	:	:	76	:	:	:	:	3	0	0	0	3	:	
LV	5	0	0	0	5	16	4	0	0	20	39	17	6	4	66	30	13	6	0	49	140	
LT	26	11	1	1	39	42	5	1	0	48	149	28	12	2	191	49	12	8	4	73	351	
HU	84	:	16	:	131	366	23	:	:	404	1 369	215	77	57	1 718	1 370	129	:	:	1 582	3 835	
MT	:	:	:	:	5	9	0	0	0	9	:	:	:	:	41	:	:	:	:	38	93	
NL	65	30	15	0	110	195	20	15	5	235	770	185	45	20	1 020	220	50	25	5	300	1 665	
AT	62	18	8	5	93	20	10	6	0	36	230	109	76	24	439	105	44	19	19	187	755	
PL	358	:	:	:	416	770	:	15	:	818	3 921	293	191	76	4 481	2 404	:	62	:	:	:	
PT	:	:	12	:	91	:	:	:	0	25	717	:	44	:	918	:	:	:	17	13	288	1 322
SI	:	:	:	:	43	89	19	4	0	112	581	:	23	:	674	225	23	:	:	274	1 103	
SK	:	:	:	:	33	24	:	:	:	44	205	:	43	:	409	56	:	:	:	117	603	
FI	21	14	6	0	41	45	11	1	0	57	351	105	45	15	516	232	57	22	15	326	940	
SE	73	12	7	7	99	363	34	14	3	414	948	219	65	21	1 253	526	95	24	28	673	2 439	
UK	378	123	57	28	586	1 486	175	79	37	1 777	3 670	1 263	502	121	5 556	2 076	549	226	89	2 940	10 859	

LU, EL: keine Daten verfügbar.

Quelle: Eurostat (SUS).

Großes Handelsvolumen, aber unterschiedliches Handelsbilanzergebnis

Die verschiedenen in dieser Ausgabe behandelten Aspekte zeigen, dass der Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse relativ heterogen ist. 2003 verzeichnete die EU in dem Sektor insgesamt ein Handelsbilanzdefizit in Höhe von fast 30 % des gesamten Handelsvolumens.

Der Teilssektor Herstellung von Haushaltsgeräten erzielte auf EU-Ebene einen geringen Überschuss (1,5 %). Was die einzelnen Mitgliedstaaten betrifft, so schnitt Italien in diesem Teilssektor mit einem Überschuss von 62,2 % besonders gut ab. Slowenien und die Slowakei erzielten ebenfalls solide Überschüsse.

Substanzieller war auf EU-Ebene der Handelsbilanzüberschuss des Teilssektors Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung (8,4 %). Hier erzielten 11 der 25 Länder einen Überschuss, der im Fall Dänemarks und Deutschlands am höchsten war (19,2 % bzw. 16,3 %).

Das Ergebnis der Bilanz des Handels mit Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen war dagegen negativ: Das Defizit der EU belief sich auf 47 %, und nur vier Länder erzielten einen Überschuss (Irland, Luxemburg, Ungarn und die Niederlande).

Tab. 4: Handelsbilanzergebnis des Sektors Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse, 2003

Ausfuhren - Einfuhren in % von Ausfuhren + Einfuhren

	Haushaltsgeräten (29.7)	Büromaschinen, DV-Geräte & -Einrichtungen (30)	Geräte d. Elektrizitätserzeugung & -verteilung (31)	Rundfunk- Fernseh- & Nachrichtentechnik (32)	Elektrische & elektronische Erzeugnisse (29.7+30+31 + 32)
BE	-31,6%	-11,2%	-0,1%	-2,7%	-6,1%
CZ	-32,2%	-70,7%	4,7%	-33,3%	-20,1%
DK	-12,8%	-38,2%	19,2%	-10,1%	-7,9%
DE	18,5%	-24,2%	16,3%	-1,7%	-0,6%
EE	-72,9%	-82,7%	-32,0%	-47,2%	-49,9%
EL	-50,2%	-85,0%	-51,8%	-71,7%	-66,3%
ES	-6,0%	-57,2%	-16,9%	-29,0%	-28,2%
FR	-25,4%	-35,3%	9,8%	-1,4%	-7,9%
IE	-44,6%	30,3%	-8,4%	1,1%	18,5%
IT	62,2%	-51,4%	8,5%	-28,3%	-6,3%
CY	-98,6%	-91,7%	-91,5%	-93,5%	-93,2%
LV	-80,9%	-87,2%	-59,4%	-71,5%	-72,3%
LT	-9,0%	-71,1%	-69,5%	-8,8%	-33,5%
LU	-72,4%	2,0%	-9,5%	-4,1%	-1,0%
HU	22,4%	20,8%	9,5%	-26,8%	-5,1%
MT	-26,3%	-5,7%	7,2%	9,2%	7,6%
NL	-20,3%	2,1%	-3,6%	-0,8%	-0,2%
AT	-8,4%	-25,8%	3,1%	-4,6%	-6,0%
PL	8,5%	-88,8%	7,3%	-40,8%	-23,5%
PT	-19,6%	-34,2%	0,6%	-18,7%	-15,4%
SI	35,1%	-79,5%	-0,7%	-17,3%	-10,8%
SK	30,5%	-75,3%	-15,9%	-34,7%	-24,4%
FI	-26,8%	-62,0%	6,5%	40,0%	21,0%
SE	10,5%	-48,0%	-0,1%	23,7%	4,8%
UK	-55,3%	-21,6%	-3,5%	-8,9%	-14,4%
	1,5%	-47,0%	8,4%	-20,1%	-29,5%

Hinweis: Mitgliedstaaten: Intra- und Extra-EU-Handel; EU: Extra-EU-25-Handel.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit der Tabelle sind die Handelsbilanzüberschüsse jeweils fett gedruckt.

Quelle: Eurostat (Comext).

Der Teilssektor Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik verzeichnete einen Handelsbilanzüberschuss von 20 %. Im Fall dieses Teilssektors erzielten nur drei Länder einen Überschuss, nämlich Finnland, Schweden und Malta.

Mit einem Anteil am Gesamtwert der von der EU eingeführten elektrischen und elektronischen Erzeugnisse von 28 % war China 2003 der Hauptlieferant der EU. Die beiden anderen wichtigsten Partnerländer waren die USA und Japan mit einem Anteil von 16 % bzw. 15 %.

Der Hauptabnehmer der Ausfuhren der EU waren die USA mit einem Anteil am Gesamtwert der aus der EU ausgeführten elektrischen und elektronischen Erzeugnisse von 26 %; der zweitwichtigste Partner war die Schweiz mit einem Anteil von 9 %. Der Ausfuhranteil Russlands und Chinas betrug jeweils 8 %.

Die Einfuhr- und die Ausfuhranteile beziehen sich jeweils auf den Gesamtwert der betreffenden Ströme; der Gesamtwert der Einfuhren ist jedoch nicht gleich dem der Ausfuhren: 2003 war der Wert der in die EU eingeführten elektrischen und elektronischen Erzeugnisse 52 % höher als der Wert der entsprechenden Ausfuhren.

Abb. 5A: Extra-EU-Einfuhren von elektrischen und elektronischen Erzeugnissen, 2003 auf der Basis des Produktwerts

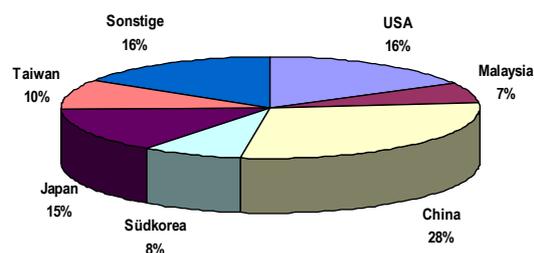
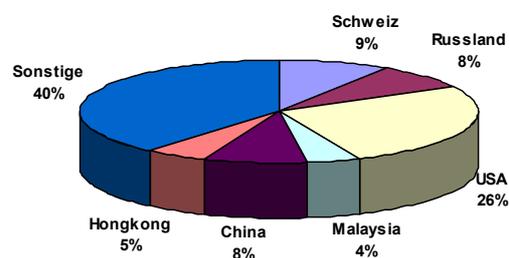


Abb. 5B: Extra-EU-Ausfuhren von elektrischen und elektronischen Erzeugnissen, 2003 auf der Basis des Produktwerts



Quelle: Eurostat (Comext).

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

ABKÜRZUNGEN

EU: Europäische Union, d. h. alle 25 Mitgliedstaaten (EU-25): Belgien (BE), Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Irland (IE), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Slowenien (SI), Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und Vereinigtes Königreich (UK).

SYMBOLE

“.” nicht verfügbar oder vertraulich.

Der Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse umfasst für die Zwecke dieser Ausgabe die Gruppe 29.7 und die Abteilungen 30, 31 und 32 der NACE Rev. 1.

DEFINITIONEN

Untergliederung der Beschäftigung und der Wertschöpfung nach Wirtschaftszweigen:

In der strukturellen Unternehmensstatistik (SUS) erfolgt die Wirtschaftszweiguntergliederung von Beschäftigung und Wertschöpfung anhand der Systematik NACE Rev. 1, in der folgende Ebenen unterschieden werden: Abschnitte (einstellige Buchstabencodes), Unterabschnitte (zweistellige Buchstabencodes), Abteilungen (zweistellige Zifferncodes), Gruppen (dreistellige Zifferncodes) und Klassen (vierstellige Zifferncodes). Sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse sind Abschnitt D der NACE zugeordnet. Der in dieser Ausgabe behandelte Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse besteht aus folgenden Abteilungen bzw. Gruppen:

- 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.
- 30 Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u.-einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.
 - 31.1 Herst. von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.
- 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herst. von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen
 - 32.3 Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotecnischen Geräten

Zahl der Beschäftigten: Die Gesamtzahl der in der jeweiligen Einheit tätigen Personen (einschließlich mitarbeitender Inhaber, regelmäßig in der Einheit mitarbeitender Teilhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger) sowie der Personen, die außerhalb der Einheit tätig sind, aber zu ihr gehören und von ihr vergütet werden (z. B. Handelsvertreter, Lieferpersonal, Reparatur- und Instandsetzungsteams). Eingeschlossen sind Teilzeitkräfte, Saisonkräfte, Auszubildende und Heimarbeiter, die alle jeweils auf der Lohn- und Gehaltsliste erscheinen. Die Beobachtungseinheit für die Aggregation von Daten ist das Unternehmen, das definiert ist als „die kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“.

Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger: Die Zahl der Personen, die für einen Arbeitgeber tätig sind und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrags ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision, Entgelt, Stücklohn oder Sachbezügen erhalten. Über Zeitarbeitsunternehmen beschäftigte Arbeitnehmer gelten als Arbeitnehmer der Zeitarbeitsfirma und nicht der Produktionseinheit (des Kunden), in der sie tätig sind.

Umsatz: Der Umsatz umfasst die von der Erhebungseinheit während des

Berichtszeitraums insgesamt in Rechnung gestellten Beträge, die den Verkäufen von Waren und Dienstleistungen an Dritte entsprechen.

Wertschöpfung: Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten; sie beinhaltet die Bruttoerträge durch betriebliche Aktivitäten nach Anpassung bezüglich der betrieblichen Subventionen und indirekten Steuern (einschließlich der Mehrwertsteuer).

Grad der Spezialisierung: Der am stärksten spezialisierte Mitgliedstaat ist das Land, in dem der Anteil des Sektors Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse (oder eines Teilsektors dieses Sektors) an der Gesamtwertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes (NACE D) dieses Landes am größten ist. Der am wenigsten spezialisierte Mitgliedstaat ist das Land, in dem dieser Anteil am kleinsten ist.

Sichtbare Arbeitsproduktivität: Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten/Zahl der Beschäftigten (in Tausend € je Beschäftigten).

Bildungsniveau: Das Bildungsniveau wird anhand der 1997 überarbeiteten Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED) festgelegt.

In dieser Klassifikation werden sieben Hauptbildungsniveaus unterschieden, die für Analysezwecke zu drei Niveaus zusammengefasst wurden

- Sekundarstufe I: ISCED-Bereiche 0 bis 2, Elementarbereich, Primarbereich und Sekundarbereich I;
- Sekundarstufe II: ISCED-Bereiche 3 und 4: Sekundarbereich II und nichttertiäre Bildung nach dem Sekundarbereich;
- Tertiärbereich: ISCED-Bereiche 5 und 6, erste Stufe des Tertiärbereichs und zweite Stufe des Tertiärbereichs.

Die Sekundarstufe II umfasst im Fall des Vereinigten Königreichs die GSCE-Abschlüsse.

Die Daten stammen aus der EU-Arbeitskräfteerhebung, in der die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen der zweistelligen NACE-Ebene zugeordnet werden.

Unternehmen: ein Unternehmen ist die kleinste Kombination rechtlicher Einheiten die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren oder Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen. Unternehmen in dieser Veröffentlichung werden nach der Haupttätigkeit klassifiziert.

DATENQUELLEN

Strukturelle Unternehmensstatistik (SUS): Die Daten werden aufgrund der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 erhoben. Die SUS-Verordnung regelt die Übermittlung der Daten an Eurostat ab dem Berichtsjahr 1995. Sie gilt für alle marktbestimmten Tätigkeiten der Abschnitte C bis K der NACE Rev. 1. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/info/data/new/main_en.html

EU-Arbeitskräfteerhebung (AKE): Die AKE ist eine Erhebung bei den privaten Haushalten, die Daten über die in den Haushalten lebenden Personen nach Staatsangehörigkeit, Erwerbsstatus, Geschlecht und Alter liefert. Der Schwerpunkt liegt auf Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen und den damit verbundenen Aspekten, wie dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, und dem höchsten erreichten Bildungsabschluss.

COMEXT: Eurostat-Referenzdatenbank für Außenhandelsstatistiken. Die Daten über die Aus- und Einfuhren der Mitgliedstaaten betreffen sowohl den Intra-EU-Handel als auch den Extra-EU-Handel. Sie werden nach detaillierten Produktgruppen untergliedert, die für Analysezwecke so zusammengefasst wurden, dass sie möglichst genau dem Sektor Herstellung elektrischer und elektronischer Erzeugnisse entsprechen.

Datenauszug für diese Veröffentlichung: Oktober 2004.

Weitere Informationsquellen:

➤ **Datenbanken**

[EUROSTAT Webseite/Industrie, Handel und Dienstleistungen/Industrie, Handel und Dienstleistungen - horizontale Ansicht/Strukturelle Unternehmensstatistik \(Industrie, Baugewerbe, Handel und Dienstleistungen\)](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN - UNITED STATES OF AMERICA

ORIGINALTEXT: Englisch